\$1.25

on fich. Die Dame wollte unerfannt bleiben, bas glaube ich ficher. Sonderbar - hatte ber Berr ba bon gesprochen, daß er Besuch er-

hied genommen hatte. Gie reichte ihm nur die gand und fagte in anfcheinend leichtem Tone : Lebe wohl, lag es dir gut gehen. Er antber nicht verstehen konnte, obwogl ich gang nabe ftand, ba ich boch na-türlich meine Bittspflicht erfüllen und die Dame an die Drofche be-

Die frau im deutschen Ma

The control of the co

senden müssen und der Preis der Lösung sochzeit noch zurück; aber Steit und verschen müssen und dies deien Königskochter) ist, bildet die Frau dem Mittelpunkt, um den sich alles dreht. Die tiefe Symbolik der Bhantasie. Der Natur kritt ja offer sutage: dei jenen Naturvölkern gates den erst eine Anzahl Hindernissische der Prinkern in den Prau seine Anzahl Hindernissische der Verweiber der Anzahl Hindernissische der Verweiber der Anzahl Hindernissische der Verweiber der Verweiber der Anzahl Hindernissische der Verweiber der Verweiber der Verweiber der Anzahl Hindernissische der Verweiber de

oder die Müllersfrau in der "Rige im Teich" rettei ihren Mann, indem fie oder die Müllersfrau in der "Nixe im Teich" rettet ihren Mann, indem sit tren alte Besehle der weisen Frau des solgt. Echelide Untreue kommt ja dor, aber sie wird dann meistens so dargestellt, als hätte die Frau keine Schuld an der Untreue, da irgendein Zaubermittel ("Die drei Schlangenhälter") ihren Sinn verwirrt. Aus wirllicher Absicht und Schlechtissteit ist nur die Frau des "Bürle" untreu, dafür wird sie auch bestraft. Der Jweed der Ebe ist natürlich immer das Seind; siets berricht große Traurigseit, wenn die Sche finderlos bleibt, und alles mögliche wird versicht. Abbilse zu schaften, was auch meistens gelingt.

Unverheitraftet oder Wittwer sind

## Gebetbücher.

## ben größten Worrat in gang Canada

Biederverfanger erhalten bebeutenben Rabatt.

## Preislifte

Des Rindes Gebet. Gebetbuch für Die Schultinber.

Berfchiebene Ginbante mit Botbpreffung.

Miles für Jefus, Webetbuch für alle Stanbe. 320 Geiten.

Do. 13; 3mitation Leber, Goldpreffung, Feingolbichnitt. Do. 44: Starfes, biegfantes Ratbsleber. Golbpreffung. Rotgold dmitt.

Do. 18: Feinftes Leber, Wattiert, Gold- und Farbenpreffung. \$1.50 Rotgolbidmitt.

Do. 88: Celluloid Einband. Golbpreffung und Schlof. Do. 113. Golbidmitt.

Gubrer gu Gott. Gebetbuch für alle Stanbe. 361 Geiten.

Ro. 355: Feiner wattierter Leberband. Golb. und Blind. preffing. Rotgotbidnitt. Do. 27: Feinster wattierter Leberband. Golbe und Blind.

preffing. Rotgolbichnitt. Do. 527: Feinster wattierter Leberband. in brauner Farbe. Rotgolbidmitt.

Der geheiligte Dag. Gebetbuch fur alle Stanbe

320 Seiten. Do. 5: Geprefter Leinwandband mit Rotfcmitt. 9to. 130: Feiner Leberband. Blirdpreffung. Rotgolbichnitt.

Do. 655; Feinfter wattierter Leberband, Golb- und Farbenpreffing. Feines Bertmutter - Arvzifig auf ber Innenfeite. Feingolbichnitt und Colog.

Ro. 755: Feinster wattierter Leberband. Gingelegte Golbund Berlmutterarbeit. Feingolbichnitt u. Schleg. \$2.00

Simmelsbluten. Webetbuch für alle Stante. 288 Zeiten.

Ro. 114: Starfer, mattierter Leberband. Golb. und Blind. preffung. Rotgotbichnitt. Do. 139: Leberband mit reicher Blinde und Gotbpreffung

Motgoldfdmitt. Do. 99: Geehunbleber Banb. Battiert. Berlmutter Arngifig \$1.60 auf ber Innenfeise. Feingolofdmitt. Schloß.

Do. 293: Ertra feiner Leberband mit reicher Breffung. Arngifig auf ber Innenfeite. Feingolbichnitt, Schloß. \$2.00

Sim melsbluten. Weftentafchenausgabe für Manner und Junglinge. Huf feinem Bapier. 224 Geiten.

Ro. 2: Leinwandband. Golde und Blindpreffung. Rund eden. Rotidmitt.

Do. 1108: Leberband. Wattiert. Reiche Blindpreffung. Rotgotbichnitt. Do. 1112: Feines Leber. Waltieri. Golb. und Gilber-

preffung. Rotgotbidnitt.

Babe Meeum. Beftentaichengebetbuch für Manner und

fünglinge, jeines Papier, 246 No. 2F: Leinwand, Goldpreffing, Annbeden, Zeingolbschnitt. ; 30c

Ro. 280: Beinftes Leber. Meide Gold. und Blindpreffung. Munbeden. Morgolbichnitt.

Der betenbe Chrift. Gin fath. (Bebet: und Erbauungsbuch für Rirche und Saus. Brofer Drud.

Dlo. 472: Leberband mit gepreßter Dede. Golbidnitt.

Bu Gott, mein Rind. Belehrungen und Gebete für Firmlinge und Erftfommunifanten. 432 Geiten.

Ro 5: Leinwandband mit Rotichnitt. Do. 3078: Leberband mit Goldpreffung und Goldfcmitt. \$1.20

Ro. 5005: Belluloibband mit Golbvergierung u. Golbichnitt. \$1.40 Ro. 5044: Belluloibband m. farb. Bilb auf b Dedel, Golbichn. \$1.40

Alle unsere Gebetbucher enthalten mehrere Meganbachten, Beichtanbacht mit ausfind ichem Beichtspiegel, Rommunionanbacht und überhaupt alle-gebräuchlichen Unbachten.

Man richte alle Beftellungen an

Münfter, . . Sastatchewan.